



Gesichter | Ein Modellbahnpaladies unter dem Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen

Spur 0 und BUCO lassen Railmax nicht los

Max Stahel aus Erlenbach (ZH) ist ein grosser Fan der Spur 0 und der Marke BUCO. Der ehemalige Eisenbahner ist besser bekannt als Railmax. Der 72-Jährige frönt seiner Leidenschaft in einem Kellerraum des Bahnhofs Herrliberg-Feldmeilen, wo die LOKI ihn besucht hat.

Von Andreas Tschopp (Text und Bilder)

Nach der Ankunft mit der S-Bahn in der Station Herrliberg-Feldmeilen begrüßt mich auf dem Perron ein älter Herr mit schlohweißem Haar am Hinterkopf und ebensolem Backen- und Kinnbart. Nach der Begrüssung treten wir den Gang durch die Unterführung an. Auf der Treppe, die hinauf zum Bahnhofsvorplatz führt, bleibt mein Begleiter vor einer Tür stehen. Er öff-

net sie, knipst das Licht an und führt den Besucher hinein in einen Gang im Untergeschoss des Bahnhofsgebäudes. Dort öffnet Max Stahel die Tür zu einem Raum, den der Tinplater seit 2005 nutzt. Dies ist das Reich von Max Stahel alias Railmax, einem begeisterten Sammler von Modelleisenbahnen der Spur 0 aus Blech und von weiterem Blechspielzeug.

Vater kaufte BUCO-Bahn...

«Wer mir das Sammlergen mitgegeben hat, ist nicht bestimmt feststellbar», sagt Stahel, der in Turbenthal im Tössatal geboren und aufgewachsen ist. Als Kind hat er Schneckenhäuschen sowie Steine gesammelt und im Hosensack nach Hause getragen. Prägendes Ereignis in seiner Kindheit war, als der Vater eine Spur-0-Eisenbahn zu Hause